

**RS OGH 1996/11/28 2Ob2367/96v,
5Ob200/00y, 6Ob79/01p,
5Ob241/04h, 2Ob149/10s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.11.1996

Norm

MRG §12a Abs1

Rechtssatz

Die bloße Verwertung von Mietrechten kann nicht als in den dritten Nutzern überlassenen Räumlichkeiten betriebenes Unternehmen angesehen werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 2367/96v
Entscheidungstext OGH 28.11.1996 2 Ob 2367/96v
- 5 Ob 200/00y
Entscheidungstext OGH 21.11.2000 5 Ob 200/00y
Vgl auch; Beisatz: Die bloße Verwertung einzelner Vermögenswerte - etwa der Mietrechte - stellt den Anhebungstatbestand nicht her. (T1)
- 6 Ob 79/01p
Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 79/01p
Auch
- 5 Ob 241/04h
Entscheidungstext OGH 15.03.2005 5 Ob 241/04h
Vgl auch; Beis wie T1
- 2 Ob 149/10s
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 149/10s
Vgl; Auch Beis wie T1; Beisatz: Hier: Die bloße Untervermietung, stellt den Anhebungstatbestand nicht her. (T2);
Beisatz: Ebensowenig können gesellschaftsrechtliche Veränderungen iSd § 12a Abs 3 MRG während der Zeit, in dem die Untervermietung erfolgt, den Anhebungstatbestand herstellen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106083

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at